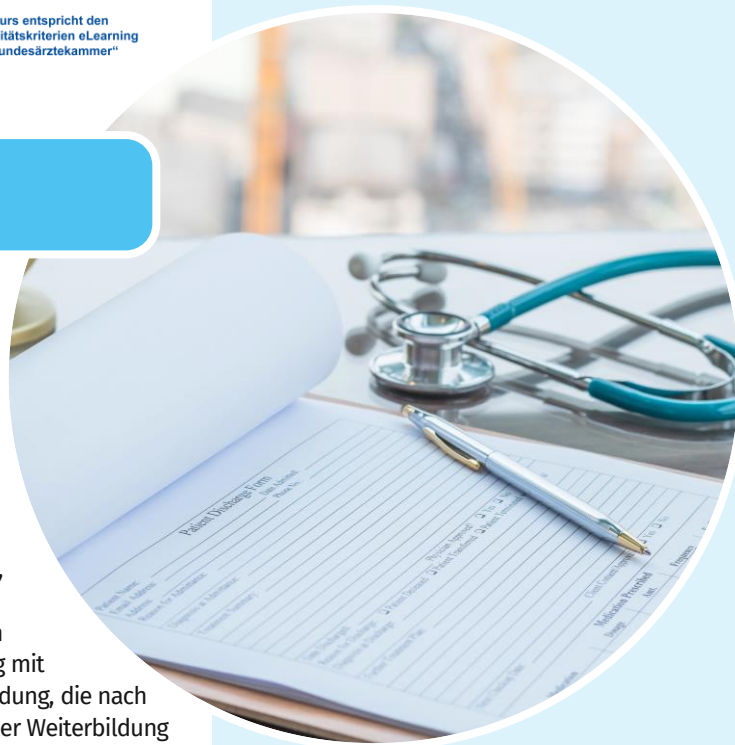


Curriculare Fortbildung



Medizinische Begutachtung

gem. Curriculum der BÄK

14 UE eLearning / 50 UE Präsenz

Die Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die als medizinische Gutachterinnen und Gutachter (nebenamtlich) tätig werden wollen/tätig sind; Ärztinnen und Ärzte in Praxis und Klinik, die im Rahmen der Patientenbetreuung mehr Wissen über die medizinische Begutachtung und Beurteilung von Krankheitsfolgen erwerben möchten (sozialmedizinische Beratung, Atteste, Umgang mit Gutachten etc.); als Ergänzung für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, die nach der Weiterbildungsordnung und den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der ärztlichen Begutachtung nachweisen müssen. Die Fortbildung gliedert sich in die Module I bis III (I – Grundlagen / II - Fachübergreifende Aspekte und III - Fachspezifische Aspekte).

MODUL I: GRUNDLAGEN (26 UE virtuelle Präsenz/14 UE eLearning)

Allgemeine medizinische und rechtliche Grundlagen der medizinischen Begutachtung, WHO-Konzept der funktionalen Gesundheit (ICF), Zustandsbegutachtung I (Gesetzliche Krankenversicherung, Gesetzliche Rentenversicherung, Rehabilitation, Schwerbehindertenrecht); Zusammenhangsbegutachtung (Gesetzliche und Private Unfallversicherung, Soziales Entschädigungsrecht, Allgemeine Haftpflichtversicherung und Arzthaftungsrecht), Begutachtung bei chronischen Schmerzen, Zustandsbegutachtung II (Gutachten für Arbeitsagenturen und Pflegeversicherung u. a.), Sozialgerichtsbarkeit, Qualitätssicherung in der Begutachtung, spezielle Fragen der Begutachtung, Leistungsabfrage

MODUL II: FACHÜBERGREIFENDE ASPEKTE (8 UE virtuelle Präsenz)

- Aussagekraft medizinischer Befunderhebung
- Beschwerdvalidierung
- Allgemeine psychosomatische Aspekte
- Allgemeine Aspekte der Schmerzbegutachtung (Objektivierbarkeit, Schmerzleitlinie)
- Kultursensible Aspekte der Begutachtung (unterschiedliches Krankheitsverständnis)
- Religiöse Aspekte, Migrationshintergrund
- Bedeutung der Sprachbarrieren und des Dolmetschers (bzw. des Dolmetschereinsatzes)
- Allgemeine Aspekte der Leistungsbeurteilung, Vermittlung der Inhalte mit Hilfe von Fallstudien

MODUL III: FACHSPEZIFISCHE ASPEKTE (16 UE virtuelle Präsenz/Präsenz)

- Sozialmedizinische Bedeutung
- Finalitäts-(Zustands-)Begutachtung
- Kausalitätsbegutachtung
- Spezielle Erkrankungen/Funktionsstörungen
- Berufskrankheiten, Arbeitsunfälle (jeweils fakultativ)
- Arzthaftung, Arztstrafrecht (fakultativ)
- Abschluss – Lernerfolgskontrolle*

* Im Anschluss an das Modul III besteht die abschließende Lernerfolgskontrolle aus der Erstellung eines Finalitäts- und eines Kausalitätsgutachtens.



BLENDED-LEARNING-WEBINAR

Modul I

Freitag/Samstag, 12./13.02.2027
Freitag/Samstag, 12./13.03.2027



freitags jeweils von 14:30 – 20:00 Uhr
samstags jeweils von 09:00 – 16:15 Uhr



Phase I: 12.01.2027 bis 12.02.2027
Phase II: 13.02.2027 bis 12.03.2027

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.



Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Modul II

Samstag, 03.07.2027, 09.00 – 18.00 Uhr
Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Modul III (Orthopädie/Unfallchirurgie)

Freitag/Samstag, 10./11.09.2027
Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Modul III (Allgemein/Innere Medizin)

Freitag/Samstag, 24./25.09.2027
Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Modul III (Neurologie/Psychiatrie)

Freitag/Samstag, 12./13.11.2027
Präsenz in Münster



Uhrzeiten Modul III

freitags jeweils 14:00 – 20:00 Uhr
samstags jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG

Medizinische Gutachten sind Entscheidungsgrundlagen für Leistungsträger, Versicherungen, Gerichte etc. und als solche von großer gesellschaftlicher Relevanz. Insbesondere stellen sie aber auch wichtige Weichen im Leben jedes einzelnen Patienten bzw. Versicherten. Ihre Bedeutung wächst weiter mit den sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen und der verstärkten Kooperation zwischen den vielfältigen ärztlichen Bereichen und verschiedenen medizinischen Sektoren. Qualifizierte Gutachten sind in vielen Bereichen gefordert.

Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung müssen im Kontext der Erlangung der Facharztbezeichnung Kompetenzen in der Erstellung medizinischer Gutachten nachweisen. Patientinnen und Patienten bitten behandelnde Ärztinnen und Ärzte um qualifizierte Stellungnahmen für Sozialleistungsträger oder Versicherungen und erbitten „Hilfestellungen“ in den jeweiligen Verfahren. Ärztinnen und Ärzte üben freiberuflich im Rahmen von Werkverträgen oder im Angestellten- bzw. Dienstverhältnis medizinische Gutachtertätigkeiten aus.

Trotz ihrer zunehmenden Bedeutung ist die medizinische Begutachtung am Ende des Medizinstudiums bzw. am Ende der Facharztweiterbildung häufig eine „große Unbekannte“. Die Bundesärztekammer hat mit der Einführung der Curricularen Fortbildung „Medizinische Begutachtung“ eine Möglichkeit geschaffen, in strukturierter Form Kenntnisse und Fertigkeiten in diesem Bereich zu erwerben.

Die Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die Interesse daran haben, neben ihren med.- fachlichen Qualifikationen ihre Kompetenzen in der Gutachtenerstellung zu vertiefen bzw. zu erweitern. Das Modul I – Grundlagen – adressiert auch an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, um die gemäß Weiterbildungsordnung geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten in der medizinischen Begutachtung zu erlangen.

In der curricularen Fortbildung vermitteln Expertinnen und Experten themenbezogen grundlegende, fachübergreifende und einschlägige fachspezifische Kenntnisse der medizinischen Begutachtung, stellen aktuelle medizinische und rechtliche Bezüge her und geben praktische Hinweise und Tipps für den klinischen Alltag.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Simone Reck**, Leiterin des Ärztlichen Begutachtungsdienstes, DRV-Westfalen, Münster

ZERTIFIKAT/TEILNAHME-BESCHEINIGUNG



Die Fortbildung schließt für Ärztinnen und Ärzte aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Medizinische Begutachtung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Ärztinnen und Ärzte aus anderen Kammerbereichen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

VORAUSSETZUNG FÜR DEN ERWERB DER ANKÜNDIGUNGSFÄHIGEN BEZEICHNUNG

- eine abgeschlossene Facharztweiterbildung
- die Absolvierung des 64 UE umfassenden Curriculums
- die erfolgreiche Erstellung eines Finalitäts- und eines Kausalitätsgutachtens als abschließende Lernerfolgskontrolle

WEITERE INFORMATIONEN



Technische Voraussetzungen für die **Teilnahme am Webinar**

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam

€ TEILNAHMEGEBÜHR

	Modul I	Modul II	Modul III *
Mitglied der Akademie	€ 990,00	€ 335,00	€ 825,00
Nichtmitglied der Akademie	€ 1.090,00	€ 385,00	€ 915,00
Arbeitslos/ Elternzeit	€ 890,00	€ 285,00	€ 695,00



ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe anrechenbar

- Modul I: **42 Punkte** (Kategorie K)
- Modul II: **8 Punkte** (Kategorie H)
- Modul III: **16 Punkte** (Kategorie H)



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Astrid Gronau

☎ 0251 929-2201

✉ astrid.gronau@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID:

- Modul I: 6580
- Modul II:
- Modul III (Fachspezifische Aspekte Orthopädie/Unfallchirurgie):
- Modul III (Fachspezifische Aspekte Allgemeinmedizin/Innere Medizin):
- Modul III (Fachspezifische Aspekte Neurologie/Psychiatrie):

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld
Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers B. A.,
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster
Foto-Nachweis: fotalia207494014_L
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.04.2026/gro